



Der Bürgermeister

Auskunft erteilt
Herr Keuenhof

Zimmer 105
Durchwahl 02243/89127

Amt	Aktenzeichen	Tag
50		18.12.2007

(Bei Antwort bitte angeben)

Gemeindeverwaltung Eitorf - Postfach 1164 - 53774 Eitorf

An

- die Schulen der Gemeinde Eitorf
- die Jugendarbeit treibenden Vereine
- die benachbarten Schulen außerhalb des Gemeindegebietes mit Eitorfer Schülerinnen und Schülern
- Ev. u. Kath. Kirche in der Gemeinde

Geöffnet:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzl.: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Email: heinz-willi.keuenhof@eitorf.de
Internet: <http://www.eitorf.de>

Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments (KJP) in der Gemeinde Eitorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

sowohl der für die Belange der Jugend zuständige Fachausschuss als auch Rat und Verwaltung haben ein großes Interesse daran, dass sich die in der Gemeinde lebenden Kinder und Jugendlichen aktiv in den politischen Meinungsbildungsprozess in unserer Heimatgemeinde einbringen. Hierfür soll in 2008 ein Kinder- und Jugendparlament „aus der Taufe“ gehoben werden. Es ist daran gedacht, dass möglichst alle gemeindlichen Schulen sowie die großen Jugendverbände und Institutionen Vertreter in dieses Gremium entsenden. Weiterhin sollen sich möglichst auch Eitorfer Schülerinnen und Schüler, die benachbarte Schulen außerhalb des Gemeindegebiets besuchen, in dem KJP engagieren. Die politisch interessierten Kinder und Jugendlichen sollen im KJP eigene Wünsche, Ideen und Anregungen einbringen oder auch als Bindeglied zwischen ihren Altersgenossen und dem Gremium dienen.

Um Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde zu politischem Engagement zu aktivieren, benötige ich Ihre Unterstützung. **Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie für eine Mitarbeit im KJP werben und mir grundsätzlich interessierte Kinder und Jugendliche bis zum 15. Februar 2008 namentlich mit Anschrift mitteilen würden.**

Die parlamentarische Arbeit im Kinder- und Jugendparlament soll weitestgehend von den Mitgliedern selbst bestimmt werden. Daher hat der Rat nur einige wenige Eckpunkte für den Aufbau des Gremiums festgelegt und zwar:

- Die Wahlzeit der Vertreter der Schulen/Vereine/Institutionen soll zwei (Schul-)Jahre betragen. Bei erforderlich werdenden Nachbesetzungen vor Ablauf der Wahlperiode soll diese für die Restlaufzeit erfolgen.
- Als Mindestalter der Parlamentarier wurde das vollendete 10. Lebensjahr festgelegt, wählbar sind Kinder und Jugendliche spätestens bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.
- Es ist beabsichtigt, die Vorarbeiten bis zum Ablauf des laufenden Schuljahres 2007/2008 abzuschließen. Die Wahl der Mitglieder des KJP soll zu Beginn des Schuljahres 2008/2009 im August des nächsten Jahres und die konstituierende Sitzung im Herbst 2008 durchgeführt werden.
- Die Anzahl der Sitzungen des KJP soll sich grundsätzlich am Bedarf orientieren, mindestens zwei Sitzungen sollen jedoch jährlich stattfinden.

1 von 2

- Träger des Kinder- und Jugendparlaments wird die Gemeindeverwaltung sein, wobei die Leitung des Jugendcafes insbesondere kontinuierlicher Ansprechpartner für das KJP und die Kinder und Jugendlichen sein soll. Weiterhin ist daran gedacht, auch die Moderation der Sitzungen des KJP dem Jugendcafeleiter zu übertragen.

Ich beabsichtige, den Jugend-, Altenhilfe- und Sozialausschuss in seiner Sitzung Mitte März 2008 in der Angelegenheit, insbesondere über die Rückmeldungen auf dieses Informationsschreiben weiter zu informieren und die nächsten Schritte mit dem Fachausschuss abzustimmen. Selbstverständlich werden auch Sie weiter über den aktuellen Sachstand informiert. Ich hoffe, dass es mit Ihrer Unterstützung gelingen wird, das vorgesehene Vertretungsorgan auf den Weg zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Storch

Keuenhof, Heinz-Willi

Von: nilswassenberg@web.de im Auftrag von Nils Waßenberg [nilswassenberg@web.de]
Gesendet: Freitag, 22. Februar 2008 16:19
An: Keuenhof, Heinz-Willi
Betreff: AW: KJP

Hallo Herr Keuenhof,

anbei sende ich Ihnen die letzten Namen von interessierten SuS. Die Adressen muss ich nachreichen. Anbei also auch nun die Nachricht von Frau Philipps und mir, dass dies die letzten SuS waren, die ein Interesse am KJP zeigen. Frau Stefer kann leider nicht mitarbeiten, da sie schon zu alt ist.

Viele Grüße

N. Waßenberg

Tamara Sturif, 9a *keine Anmeldung über ev. Kirche*
 Kristina und Marie Kötterheinrich 9a/c *breitz über ev. Kirche gemeldet.*

P.S.: Diese drei Mädchen sind aber auch schon über die Kirche über das Projekt engagiert und angemeldet.

Von: heinz-willi.keuenhof@eitorf.de [mailto:heinz-willi.keuenhof@eitorf.de]
Gesendet: Donnerstag, 14. Februar 2008 13:51
An: nilswassenberg@web.de
Betreff: AW: KJP

Hallo Herr Waßenberg, ein paar Tage sind sicherlich machbar. Wäre aber dankbar, wenn die abschließende Meldung bis Ende nächster Woche erfolgen würde. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
 Beste Grüße aus dem Eitorfer Rathaus
 H.W. Keuenhof

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: nilswassenberg@web.de [mailto:nilswassenberg@web.de]
Gesendet: Donnerstag, 14. Februar 2008 13:42
An: Keuenhof, Heinz-Willi
Betreff: AW: KJP

Lieber Herr Keuenhof,

es ist durchaus möglich, dass sich noch mehr Schülerinnen und Schüler für das KJP begeistern. Wäre es möglich, die Ablauffrist noch einige Tage nach hinten zu verschieben? Zwei Kollegen wollen die Listen in ihren Klassen und Kursen herumgeben und anschließend an mich zurück geben. Dies dauert aber noch etwas. Des Weiteren befindet sich ein Kollege noch auf einer Exkursion, so dass er in seinen Lerngruppen erst ab morgen nachfragen kann.

Viele Grüße

N. Waßenberg

Von: heinz-willi.keuenhof@eitorf.de [mailto:heinz-willi.keuenhof@eitorf.de]
Gesendet: Donnerstag, 14. Februar 2008 07:43
An: nilswassenberg@web.de
Betreff: AW: KJP

Sehr geehrter Herr Waßenberg, zunächst vielen Dank für Ihre Mitteilung über die grundsätzlich an

25.02.2008

einer Mitarbeit im Kinder- und Jugendparlament der Gemeinde Eitorf interessierten Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums. Ist die Liste für den Bereich des Gymnasiums abschließend? Ich vermisse z.B. Frau Siefer, die sich im Vorfeld sehr für das KJP stark gemacht hat.

Die Mitarbeit des Schülers Schiffer (Gemeinde Windeck) im KJP wird nicht möglich sein, weil der Personenkreis auf Eitorfer Kinder und Jugendliche abstellt und nicht auf die besuchte Schule. Ich werde die Leitung des Gymnasiums und Sie weiter in der Angelegenheit informieren, sobald nähere Einzelheiten für das KJP im Fachausschuss festgelegt sind (z.B. Anzahl der Parlamentarier/Stellvertreter die jede(r) Schule/Verein stellen kann).

Bis dahin verbleibe ich mit besten Grüßen aus dem Eitorfer Rathaus
H.W. Keuenhof

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: nilswassenberg@web.de [mailto:nilswassenberg@web.de]

Gesendet: Mittwoch, 13. Februar 2008 17:15

An: Keuenhof, Heinz-Willi

Betreff: KJP

Lieber Herr Keuenhof,

anbei sende ich Ihnen die Vor- und Nachnamen sowie die Adressen der Schülerinnen und Schüler, welche sich für eine Mitarbeit im KJP interessieren. Wie Sie sehen können, ist einer meiner Schüler in Windeck wohnhaft. Stellt dies ein Problem dar?

Mit freundlichen Grüßen

Nils Waßenberg
(Siegtal-Gymnasium Eitorf)

André Schiffer
Steinbachstr. 40
51570 Windeck

Marie Krist
Margeritenweg 82
53783 Eitorf

Ingmar Altendeitering
Hauptstr. 41
53783 Eitorf

Florence Becker
Dechant-Lapp-Str. 6
53783Eitorf

Martin Quadt
Obere Hardt 24
53783 Eitorf

Simon Wollesheim
Erlenstr. 39
53783 Eitorf

25.02.2008

Keuenhof, Heinz-Willi

Dez I 2.4. -50-
H 2/1/12
07

Von: GG Alzenbach Eitorf [115496@schule.nrw.de]
Gesendet: Donnerstag, 20. Dezember 2007 19:39
An: Keuenhof, Heinz-Willi
Betreff: Kinderparlament

Sehr geehrter Herr Keuenhof, lieber Heinz-Willi,

im Nachgang zu unserem Telefonat möchte ich Dir mitteilen, dass von unserer Schule unter den festgelegten Modalitäten vorerst keine Kinder benannt werden können. Wegen des Einstiegsalters von 10 Jahren wären die Kinder nur für ganz kurze Zeit in der Lage, an der Arbeit teilnehmen zu können. Dadurch käme es zu keiner sinnvollen Betätigung unserer Schülerinnen und Schüler.

Mit freundlichem Gruß

Gerd Feld

Vermerk

Bei Herabsetzung des Mindestalters kann namentliche Nachebenennung von Schülerinnen u. Schülern erfolgen.



Kinderparlament der Gemeinschaftsgrundschule Eitorf

Brückenstraße 18, 53783 Eitorf



29.01.2008

Sehr geehrter Herr Dr. Storch,

wir, das Kinderparlament der Grundschule Brückenstraße finden die Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes in unserer Gemeinde eine sehr gute Idee.

Wir haben seit etwa 1 ½ Jahren ein Kinderparlament an der Schule und finden es wichtig, dass wir das Schulleben mitgestalten und verbessern können. Die Verantwortung, die wir als Parlamentsmitglieder haben nehmen wir sehr ernst und wir haben schon einiges an unserer Schule bewirkt.

Wir verstehen aber nicht, warum nur Kinder ab dem vollendeten 10. Lebensjahr am Kinder- und Jugendparlament teilnehmen dürfen, das finden wir ungerecht. Jüngere Kinder leben genauso in der Gemeinde und haben auch viele gute Ideen.

Unter Kinder versteht man Menschen vom 6. – 14. Lebensjahr. Ab 14 Jahren werden sie als Jugendliche bezeichnet, davor als Kleinkinder.

Einige Kinder unserer Schule haben großes Interesse am Kinder- und Jugendparlament der Gemeinde mitzuwirken, sind aber jünger als 10 Jahre. Wir möchten, dass von jeder Grundschule zwei Kinder ins Kinder- und Jugendparlament gesandt werden, um die Interessen der Kinder dieser Gemeinde zu vertreten. Bitte überdenken Sie noch einmal Ihre bisherigen Vorgaben.

Wir laden Sie herzlich zu uns in die Schule ein, um mit uns darüber zu sprechen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Einladung annehmen und uns einen Termin vorschlagen würden.

Viele Grüße

das Kinderparlament der GGS Eitorf

Unterschriften der Vertreterinnen und Vertreter des Kinderparlaments:

1. Michelle Tihy
2. Celine Böhm
3. Sohrab Parsae
4. Moritz Lütterscheid
5. Jannik Becker
6. Leonie Schneller
7. Fabian Riederer
8. Himmere
9. Simon Gitzels
10. Charlotte Rorn
11. Lukas Draef
12. ADRIAN Brock
13. Langaba Isabel
14. Alex Reimer
15. Katharina Schumberg
16. Sina Kaspar
17. Dominik Thielen
18. Ann-Kathrin Wollschläger
19. Edward Lagerman
20. MELIH COŞKUN
21. Hanou Fürbass
22. Eva Meierherrich
23. _____
24. _____

Zur Kenntnis genommen und befürwortet:

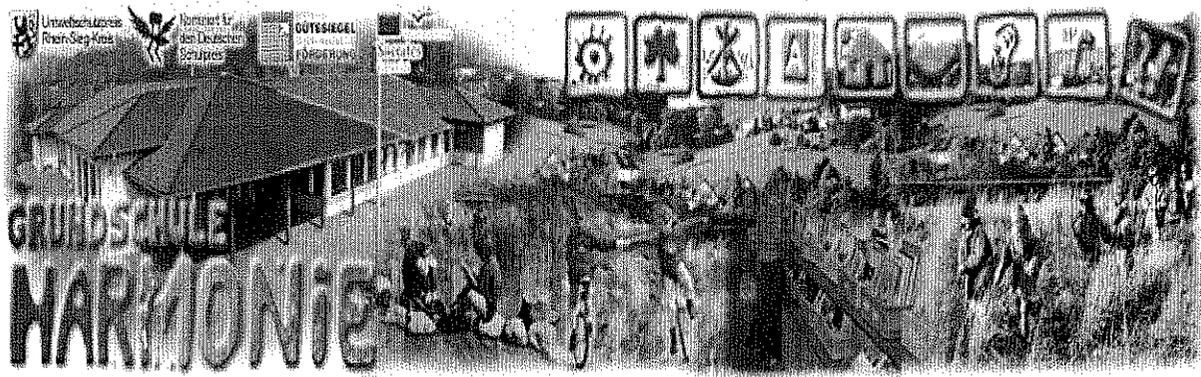


Uschi Resch (Schulleiterin)

Wir unterstützen den Antrag des Kinderparlaments!

Das Kollegium und Mitarbeiter der Gemeinschaftsgrundschule Eitorf

1. U. Ziegler-Monkel
2. ~~Adrian~~
3. Anja Müller
4. V. La
5. Ina Mehl
6. B. Böck
7. J. Buchmann
8. Kerstin Kuehnhof
9. Barbara Pütz
10. Gabriela Deuse
11. W. Finkbeiner
12. M. Faulk
13. Thomas Pahl
14. Ina Koenig
15. Sarah Deck
16. Renate Fromme
17. S. Altkopf
18. Viola Altenburg
19. Tanja Schmidt
20. E. Pütz
21. ~~K. Pütz~~
22. Susanne Schable
23. C. Saueressig
24. S. Both
25. P. Müller
26. B. Jäger
27. A. Kay Pütz
28. Angela Conrad
29. Sven Köhler
30. D. Mantel
31. Annette Schütz
32. Sabina Diana
Tage Pätz



Eitorf, den 7. Februar 2008

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

das Kinderparlament und die Schulversammlung der Grundschule Harmonie haben mit Freude zur Kenntnis genommen, dass in Eitorf ein Kinder- und Jugendparlament eingerichtet werden soll.

Mit großer Mehrheit wurde vom Kinderparlament und der Schulversammlung beschlossen, dass die Kinder unsere Schule gerne dieses neue Recht in Anspruch nehmen. Nicht akzeptabel ist für unsere Kinder, die seit dem ersten Schuljahr oder schon im Kindergarten mit Kinderparlamentsarbeit Erfahrungen sammeln konnten, eine Altersbegrenzung nach unten.

Unklar ist uns, ob die Schule Kinder in das Kinderparlament entsendet, wie es Ihr Schreiben beinhaltet, oder ob es sich um Wahl oder Ernennung einzelner junger Mitbürger handelt. Im letzteren Fall müsste u. E. zumindest eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Diese sollte dann von der Gemeinde einheitlich gestaltet sein. Für den Fall des ersten Falles geben Ihnen Schulversammlung und Kinderparlament folgende Liste interessierter Kinder weiter:

Daniel Barnett
Elisabeth Bauer
David Blaschke
Marcel Boche
Jan Breuer
Tobias Breuer
Lewin Danowski

Lukas Gemein
Jonathan Görden
Lena Hartmann
Martin Herdecke
Reyhan Koc
Jana Maaß
Kristina Mali

Lukas Scherer
Nele Spitz
Selina Vollmuth
Simeon Walmeroth
Larissa Wenner

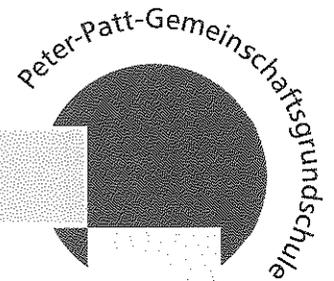
Wir wünschen Ihrem Projekt alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

Walter Hövel



GEMEINDE EITORF



Peter-Patt-Gemeinschaftsgrundschule · Linkenbacher Straße 13 · 53783 Eitorf

Gemeindeverwaltung
Herrn Bürgermeister Dr. Storch
Rathaus

53783 Eitorf



Eitorf, 17. Mai 2006

Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments (KJP) in der Gemeinde Eitorf

Sehr geehrter Herr Dr. Storch,

wir begrüßen sehr die Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments in unserer Gemeinde. Zum Aufbau des Gremiums haben wir jedoch eine Ergänzung, mit der Bitte, diese nach Möglichkeit zu berücksichtigen:

Das Mindestalter (vollendetes 10. Lebensjahr) kann von Seiten der Grundschulen kaum erfüllt werden. Zu einem Großteil werden unsere Kinder bei der Einschulung immer jünger, so dass eine große Zahl von Kindern gar nicht oder erst sehr spät in der Grundschule das 10. Lebensjahr vollendet hat. Damit auch eine Anbindung und ein Rücklauf der Arbeit in die Grundschulen möglich ist, müsste es so sein, dass pro Grundschule zwei Kinder am Parlament teilnehmen. Dies werden in der Regel sowieso ältere Kinder aus unserer Schulform sein.

In den nächsten Tagen werde ich Ihnen zwei Kinder unserer Schule benennen.

Mit freundlichen Grüßen

(E. Peters)
Rektorin

Namentlich am 15.02.08 per Mail gemeldet:

*Janina Novy, Am Burg 30, Eitorf
Rene' Hüssmann, Kirchweiler Str. 19, Eitorf*

Keuenhof, Heinz-Willi

Von: RS Herchen Windeck [160740@schule.nrw.de]
Gesendet: Freitag, 15. Februar 2008 10:56
An: Keuenhof, Heinz-Willi
Betreff: Kinder- und Jugendparlament

Sehr geehrter Herr Keuenhof,

von der Realschule Windeck-Herchen haben folgende Schüler/innen Interesse für das Kinder- und Jugendparlament gezeigt:

1. Yasemin Durmus, Johann-Honrath-Str. 15, 53783 Eitorf (Kl. 6d)
2. Eda Bayraktar, Siegstr. 61, 53783 Eitorf (Kl. 6d)
3. Aybike Kanbay, Beckersgasse 3, 53783 Eitorf (Kl. 6d)
4. Niko Gerlach, Wiesenweg 11, 53783 Eitorf-Käsberg (Kl. 8a)
5. Dominik Huhn, Bogestr. 4, 53783 Eitorf (Kl. 8a)

Mit freundlichen Grüßen

gez. Depiereux-
(Schulleiterin)

Keuenhof, Heinz-Willi

Von: Pfr.in K. Pulwey-Langerbeins [pfrerin.pulwey-langerbeins@online.de]
Gesendet: Montag, 11. Februar 2008 17:48
An: Keuenhof, Heinz-Willi
Betreff: Einrichtung eines kinder- und jugendparlaments (KJP)

Lieber Herr Keuenhof,

Die Idee ein Kinder- und Jugendparlament einzurichten finde ich richtig gut. Gerne unterstütze ich diese Idee. Ich habe dieses Thema mit meiner Jugendgruppe, die sich immer am Mittwoch nachmittag im Jugendtreff der Ev. kirche auf der Goethestr.trifft besprochen. Es haben sich auch einige für die Mitarbeit begeistern lassen.
Hier nun ihre Namen:

Martina Rößler
Lindenstr. 21
53783 Eitorf

Cindy Zschörner
Obere Hardt 71
53783 Eitorf

Arlene Tillmanns
Am Erlenbach 7
53783 Eitorf

Kristina Kötterheinrich
Vollmich 3
53783 Eitorf

Marie Kötterheinrich
Vollmich 3
53783 Eitorf

Simon Langerbeins
Peter-Etzenbach-Str. 7 (Ab 01.03.2008 Stiftstr. 4)
53783 Eitorf

Ich wünsche viel Freude bei der Arbeit mit den Jugendlichen und viel Erfolg bei der Einrichtung des Kinder- und Jugendparlamentes.

Gleichzeitig möchte ich mich auch entschuldigen, da ich mittwochs nachmittags, wegen der Jugendarbeit meiner Jugendgruppe, nicht mehr am Schulausschuss teilnehmen kann. Da gibt es eine Terminüberschneidung: Von 16.00 - 19.00 Uhr Jugendgruppe und von 19.00 bis 20.00 Uhr Sprechstunde im Gemeindeamt der Ev. Kirche. Vielleicht könnte der Schulausschuss an einem anderen Tag tagen, denn ich würde doch wieder gerne daran teilnehmen.

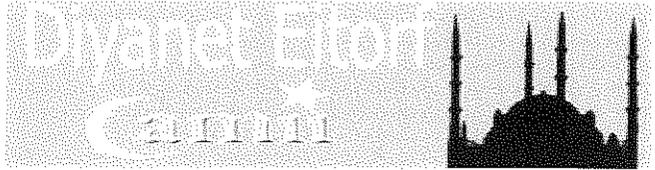
Viele liebe Grüße

K. Pulwey-Langerbeins

--

Krimhild Pulwey-Langerbeins
Ev. Kirchengemeinde Eitorf | Pfarrerin
Peter-Etzenbach-Straße 7, 53783 Eitorf
Tel. (02243) 911619
Fax (02243) 80482 (Gemeindeamt)
mobil (0175) 2762665
E-Mail: pfrerin.pulwey-langerbeins@online.de (NEU!!)

Dez-P 2-k
JH



Türkisch-, Islamischer Kulturverein Eitorf
Siegstr. 30
53783 Eitorf

Telefon 02243 – 80343

Handy 015772180490

Telefax 02243 – 83261

Datum 09.02.2008

GEMEINDE EITORF
Herr Keuenhof
Markt 1
53783 Eitorf



Einrichtung eines Kinder- u. Jugendparlaments in der Gemeinde Eitorf

Für KJP interessierte Kinder:

1. Platz, Stimmen: 57

Anil ARSLAN
Maibergstraße 5
53783 Eitorf

Geb. Datum: 08.01.1994
Schüler, Klasse 8, GHS Eitorf

Anil spielt aktiv Fußball im SV 09 Eitorf und ist Mitglied beim Schwimmverein DLRG in Eitorf. Er besitzt Jugendlebensrettungs-Abzeichen von DLRG und den Jugendschiedsrichter-Pass vom Fußballverband Rhein-Sieg. Ab dem 16.02.2008 macht er bei der Jugendfeuerwehr in Eitorf mit. Außerdem ist er aktives Mitglied (Jugendabteilung) im Türkisch- Islamischer Kulturverein Eitorf e.V.

2. Platz, Stimmen: 44

Muhammed FIDAN
Königssiefen 9
53783 Eitorf

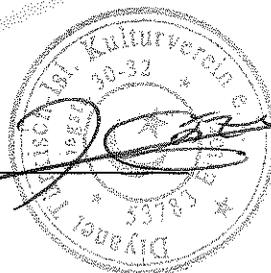
Geb. Datum: 02.01.91
Schüler, Klasse 9, Realschule Herchen

Muhammed ist ein aktives Mitglied (Jugendabteilung) im Türkisch- Islamischer Kulturverein Eitorf e.V.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Hasan Soezen (Sekretär)

Vorsitzender





1. Eitorfer Tauchclub

XARIFA e.V.



MITGLIED IM
VERBAND DEUTSCHER
SPORTTAUCHER E.V.
VDST - NR.: 08/4219
LSB/NRW-NR.: 2804019
WWW.BUBIS.COM/XARIFA

1. Vorsitzender – Rainer Viehof, Akazienweg 4, 53783 Eitorf

An die
Gemeindeverwaltung Eitorf

Markt 1
53783 Eitorf

1. Vorsitzender

Rainer Viehof
Akazienweg 4
53783 Eitorf
Tel.: 02243 / 4332
Fax: 02243 / 4338
e-Mail: Rainer.Viehof@T-Online.de

Unser Zeichen:

Ihr Zeichen:

Eitorf, den 15.02.2008

Kinder- und Jugendparlament

Benennung von interessierten Kindern und Jugendlichen

Ihre Schreiben zur Benennung von Kindern und Jugendlichen aus den Vereinen

Sehr geehrter Herr Dr. Storch,

der 1. Eitorfer Tauchclub XARIFA e.V. hat seit Beginn seiner Gründung im Jahre 1991 bereits eine eigene Jugendabteilung, die derzeit über 50 Mitglieder zählt. Wir haben einen eigenen Jugendvorstand installiert, um die Kinder und Jugendlichen an den Prozess der gemeinnützigen Vereinsarbeit heranzuführen und sie damit vertraut zu machen.

Nicht nur die Vereinsarbeit, sondern auch die Sichtweise als Teil des Ganzen Verantwortung zu übernehmen und an dem Willensbildungsprozess in einer Gemeinde teilzuhaben und mitzuwirken, soll gestärkt werden.

Daher melden wir 2 Mitglieder als Kandidaten für das neue Kinder- und Jugendparlament von Seiten des 1. Eitorfer Tauchclub's XARIFA e.V. an.

1. Magdalena Krause, 11 Jahre, Eichenbusch 7, 53783 Eitorf
2. Christian Viehof, 14 Jahre, Akazienweg 4, 53783 Eitorf

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rainer Viehof